

Gemeindebrief



der ev.-luth. Kirchengemeinden



Bruchhausen



Nr. 20 Sommer 2013

& Vilsen



Inhalt:



Christoph
Gamer wird
Pastor in
Schweden



S. 4

Diakonie-
station



S. 8

Gemeinde-
ausflüge
nach Leer



S. 11

Rückblick
„Adonia“-
Musical



S. 16





**Pastor
Cornelius Grohs**
Tel. 0 42 52 / 22 01
cornelius.grohs@evlka.de
(100%-Pfarrstelle)



**Pastor
Christoph Gamer**
Tel. 0 42 52 / 22 49
christoph.gamer@kirche-
bruchhausen-vilsen.de
(100%-Pfarrstelle)

Sprechzeiten von Pastor Gamer:
Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Bruchhausen sowie nach Vereinbarung.



**Pastorin
Meike Müller**
Tel. 0 42 58 / 2 24
Meike.Mueller@evlka.de
(25%-Pfarrstelle)

Besuchen Sie unsere neue Homepage.
Ständig aktualisierte
Nachrichten und Fotos unter
www.kirche-bruchhausen-vilsen.de

Gemeindebüro Bruchhausen
Karin Hollmann
Tel. 0 42 52/9 38 93 80
Schöne Reihe 10 | 27305 Br.-Vilsen
Karin.Hollmann@kirche-bruchhausen-vilsen.de
Di. und Fr. 9.30 – 11.30 Uhr

Friedhofsverwaltung Karin Kleemeyer Tel. 0 42 52/9 38 90 18 oder 0 42 53/13 18 Neu: Donnerstags 13.00 – 14.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung	Friedhofswärter Alfred Ravens 0 42 52/9 09 98 58
---	--

Gemeindebüro Vilsen
Astrid Grundmann
Tel. 0 42 52/9 38 90 18
Kirchplatz 3 | 27305 Br.-Vilsen
Astrid.Grundmann@evlka.de
Di. und Fr. 8.30 – 11.00 Uhr | Mi. 17 – 19 Uhr,

Diakoniestation
Tel. 0 42 52/28 96
Homfelder Str. 6
27305 Bruchhausen-Vilsen

Küsterin Bruchhausen Edith Meyer-Rygielski Tel. 0 42 52/30 51	Küsterin Vilsen Heide Meyer Tel. 0 42 52/16 25
---	--

Bankverbindung KG Bruchhausen KSK Syke
Konto 151 000 7261 | BLZ 291 517 00

Bankverbindung KG Vilsen Voba Sulingen
Konto 422 323 9200 | BLZ: 256 916 33

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 4mal im Jahr kostenlos, wird ehrenamtlich verteilt und liegt in den Kirchen sowie in einzelnen Geschäften aus.
Auflage: 3700 Stück | Redaktion: Cornelius Grohs, Regina Meyer, Hendrik Stroteich, Astrid Grundmann.
Satz: Gemeindebriefdruckerei | Herausgeber: Kirchenvorstände Bruchhausen und Vilsen
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

„Du hast dich ja gar nicht verändert!“

Dieses „Kompliment“ haben Sie vielleicht auch schon so manches Mal zu hören bekommen: „Du hast dich ja gar nicht verändert!“

Oder zum Abschied gibt es den gut gemeinten Wunsch mit auf den Weg: „Bleib so wie du bist!“

Der Dramatiker Berthold Brecht erzählt in seinen „Geschichten von Herrn Keuner“ die folgende kleine Episode:

Ein Mann, der Herr K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: „Sie haben sich gar nicht verändert.“

„Oh!“, sagte Herr K. und erlebte.

Herr K. fühlt sich ganz und gar nicht geschmeichelt. Er weiß vermutlich, dass zum Leben die Veränderung dazugehört.

Wir können und müssen uns nicht „konservieren“.

Weder unser Aussehen, noch unsere Gefühle, noch unser Denken.

Wir verändern uns ein Leben lang.

Übrigens: Auch unser Glaube verändert sich mit.

Zumindest wenn es ein lebendiger, gesunder Glaube ist und kein starres Gedankengebäude.

Schönes und Schweres, Glückserfahrungen und Leid verändern uns und unsere Beziehung zu Gott.

Wenn es stimmt, dass der christliche Glaube zu allererst eine Beziehungssache ist,

dann geht es einfach nicht ohne Veränderungen.

Fragt sich nur in welche Richtung.

Eine Beziehung kann verkümmern, wenn sie nicht gepflegt wird.

Sie kann aber auch wachsen, aufblühen und reifen.

So wird auch unser Glaube wachsen, sich weiten und vertiefen.

Nämlich dann, wenn Gott nicht „Randfigur bei Gelegenheit“, sondern immer mehr Mitte und Energiequelle unseres Lebens sein darf.

Da wird so manches heilsam in Bewegung kommen.

Durch Schönes und durch Schweres hindurch.

Ich für meinen Teil möchte im Leben und Glauben „in Bewegung“ bleiben. Bleiben wir miteinander unterwegs?



Ihr Pastor Cornelius Grohs

Christoph Gamer wird Pastor in Schweden

Sie kommen aus verschiedenen Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), die Pastorinnen und Pastoren, Pfarrfrauen und -männer, Kinder und weitere Angehörige, die im Sommer dieses Jahres zum Dienst für die deutschsprachigen evangelischen Christen ins Ausland aufbrechen werden: neben Göteborg nach Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Bogota, Pretoria, Shanghai, St. Petersburg, Sydney, Toronto und Verona. Bis zu 100 Bewerbungen entfallen auf eine solche Pfarrstelle. Meine Frau und ich sind dankbar, dass wir die Chance bekommen haben, in den nächsten Jahren gemeinsam mit unserem 2-jährigen Sohn Jan Malte wertvolle Lebenserfahrungen im Ausland zu sammeln. Seit uns Mitte April die Nachricht erreichte, dass die EKD uns auf die Pfarrstelle der Gemeinde im schwedischen Göteborg entsenden wird, sind bei uns die Vorbereitungen bereits in vollem Gange: Nun gilt es vor allem, Schwedisch zu lernen!

Seit wir in Schulzeit und Studium in Island und Norwegen bereits Auslandserfahrungen gesammelt haben, hat meine Frau und mich der Wunsch begleitet, noch einmal in Nordeuropa zu leben und zu arbeiten. An der Selbstpräsentation der deutschen Christinengemeinde in Göteborg im Internet gefiel uns der

Arbeitsschwerpunkt im Bereich junger Familien, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Göteborger Gemeinde gehört zu den ältesten deutschsprachigen evangelischen Auslandsgemeinden weltweit. Deutsche Immigranten, die mit ihrem städtebaulichen Können einen entscheidenden Beitrag zur Stadtgründung geleistet hatten, erhielten bereits in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts das Privileg, eine Kirche für Gottesdienste in ihrer eigenen Sprache zu errichten. Dementsprechend liegt die Christinenkirche touristisch reizvoll an einem der beiden Kanäle, die die Innenstadt umschließen, und gehört zu den Hauptkirchen der Stadt. Die deutsche Gemeinde nutzt die Lage in der City und lädt regelmäßig am Donnerstag in der Mittagszeit zu einem Konzert mit Andacht in die Kirche ein.

Die neue Aufgabe ist neben der Chance, die sie bereithält, für uns auch eine Herausforderung. Im Einzelpfarramt ruht die Last der Verantwortung auf weniger Schultern. Die Konferenzen, auf denen man sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen kann, finden nicht mehr monatlich in Syke, Leeste oder Hoya statt, sondern jährlich in Berlin, Warschau oder auf Kreta. In den Gottesdiensten und Gemeindegruppen

spricht man deutsch, aber bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind die schwedisch-sprachigen Gäste in der Überzahl.

Für das, was auf uns zukommt, nehme ich dankbar die vielfältigen Erfahrungen mit, die ich in den vergangenen acht Jahren als Pastor unserer beiden Kirchengemeinden machen durfte. Die Vielen, die hier von ihrer Gemeinde etwas erwarten

und die ehrenamtlich mitarbeiten und sich einsetzen, bleiben mir besonders in Erinnerung.

Vielleicht mögen Sie bei meiner Verabschiedung am Sonntag, 4. August um 16 Uhr in Bruchhausen dabei sein? Darüber würde ich mich sehr freuen!

Ihr Pastor Christoph Gamer



*Die deutsche Christinenkirche neben dem Rathaus am Stora Hamnkanalen.
Foto: Werner Wildfang*

Vakanzzeit

Der bevorstehende Wechsel von Pastor Christoph Gamer nach Göteborg bedeutet für unsere Kirchenvorstände, dass wir uns auf die Suche nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin machen müssen. Entgegen ersten Informationen wird die Pfarrstelle von Pastor Gamer nun doch durch „Wahl“ und nicht durch „Ernennung“ besetzt. Konkret heißt das: Die Kirchenvorstände wählen aus dem Kreis der Bewerberinnen und Bewerber ihren „Wunsch Kandidaten“. So lautet zumindest die Theorie.

Praktisch könnte es aber schwierig werden, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für Bruchhausen-Vilsen zu interessieren. Die Erfahrung zeigt leider, dass gerade im ländlichen Raum der für die kommenden Jahre prognostizierte Personalmangel bei den Pastorinnen und Pastoren bereits jetzt spürbar wird.

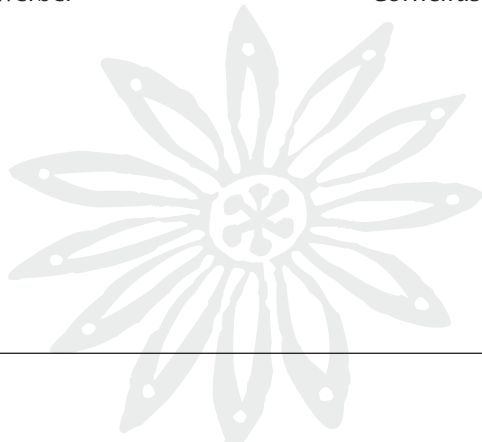
Vielleicht sind diese Sorgen aber auch unnötig und während Sie diese Zeilen lesen, haben sich möglicherweise bereits Bewerberinnen und Bewerber gefunden.

Bis die vakante Pfarrstelle jedoch tatsächlich wieder neu besetzt wird, muss die anfallende Arbeit neu verteilt und organisiert werden. Auch wenn Kolleginnen und Kollegen aus den Nachbargemeinden bei Beerdigungen und anderen Kasualien mithelfen, ist es nicht möglich, die nun vakanten Aufgabenbereiche von Pastor Gamer wie gewohnt fortzuführen.

Wir bitten deshalb alle Gemeindeglieder um Verständnis, wenn in den kommenden Wochen und evtl. sogar Monaten manche Arbeitsbereiche mit weniger pfarramtlicher Mitarbeit auskommen müssen. Auch dieser Gemeindebrief ist deshalb später erschienen.

Gemeinsam hoffen wir jedoch, so bald wie möglich eine Nachfolgerin, einen Nachfolger für Pastor Gamer zu finden und freuen uns, wenn Sie unsere Bemühungen durch interessiertes Nachfragen und vor allem auch durch ihr Gebet unterstützen.

Cornelius Grohs



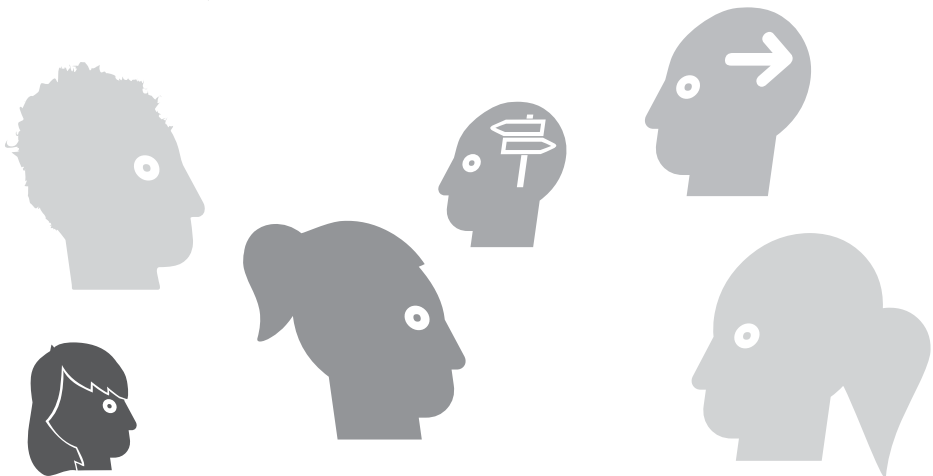
Informationen und Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr 2013/2014 die 4. Schulklasse besuchen, sind herzlich eingeladen, ihre Kinder für das erste Konfirmandenjahr, den sog. „KU 4“ (Konfirmandenunterricht während des 4. Schuljahres) anzumelden. Der Informations- und Anmeldeabend findet statt am **Dienstag, den 18. Juni um 18 Uhr im Vilser Gemeindehaus** (Am Hohen Kamp). Für Kinder und Jugendliche, die außerhalb der Kirchengemeinden Bruchhausen oder Vilsen getauft wurden, bringen Sie bitte zur Anmeldung die Taufurkunde oder das Familienstammbuch mit. In jedem Fall benötigen wir das Taufdatum.

Wichtig: Bereits seit 2012 läuft das KU 7-Modell (Vorkonfirmanden-

unterricht während der 7. Klasse) in unseren Kirchengemeinden aus. Das bedeutet: Alle Kinder, die zukünftig in Bruchhausen oder Vilsen konfirmiert werden möchten und im kommenden Schuljahr die 4. Klasse besuchen, müssen nun am KU 4 teilnehmen. Weitere Informationen zum KU 4 erhalten Sie im Pfarramt unter 04252/2201.

Der Info- und Anmeldeabend zum **zweiten Konfirmandenjahr (KU 8)** wird aufgrund der Vakanzsituation ausnahmsweise erst nach den Sommerferien stattfinden. Der genaue Termin wird über die Tagespresse bekanntgegeben werden.



Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen

Ambulante Kranken- & Altenpflege

Zuhause gepflegt leben

Seit 1979 bietet die Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen ihre Leistungen im Bereich der ambulanten Kranken- und Altenpflege an. Als Mitglied des Diakonischen Werkes der ev.-luth. Landeskirche Hannovers legen wir, die Mitarbeiter und Führungskräfte der Diakoniestation Bruchh.-Vilsen besonderen Wert auf die diakonische Ausrichtung unserer Arbeit. Das mittlerweile 25-köpfige Team leistet die häusliche Krankenpflege,

Leistungen der Pflegeversicherung, individuelle, kostenlose Beratung, Urlaubsvertretung/Pflegevertretung, Seelsorgerlicher Beistand und hält speziell ausgebildete Fachkräfte in den Bereichen Kinästhetik, Wundmanagement und Palliative Care vor.

Das Versorgungsgebiet deckt die gesamte Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ab, welches die Pflegekräfte



unverkennbar mit ihren „roten Flitzern“ durchqueren.

Es gehört zum Selbstverständnis der Diakoniestation, Pflegebedürftige mit oder ohne Konfession zu pflegen, zu beraten, zu betreuen, ihnen zuzuhören, bei ihnen zu sein und sie in schweren Stunden zu trösten. Wir pflegen eine partnerschaftliche Beziehung zu unseren Patienten und deren Angehörigen.

Die stetigen Veränderungen und wachsenden Herausforderungen in der Gesundheitspolitik fordern laufende Fort- und Weiterbildungen, Kreativität und Eigenverantwortung der Mitarbeiter. Wir betrachten diese Aufgabe als Herausforderung und wollen sie gemeinsam, als Team lösen. Der demografische Wandel und der Mangel an Fachkräften in der Vergangenheit und vor allem aber in der Zukunft, wird eines der größten Herausforderungen sein, der sich die Diakoniestation stellen wird.



Für Fragen und Bewerbungen stehen Ihnen jederzeit Karin Weber und Andrea Schäfer unter der Telefonnummer: 04252-2896 zur Verfügung.

LAST MINUTE – Sommerfreizeit für Kinder

Am 13.–19. Juli 2013 findet wieder unsere jährliche Kinderfreizeit in Hanstedt (Lüneburger Heide) statt. Unter dem Motto „Baustelle Leben – Betreten erlaubt“ gibt es Spiel, Spaß und gute Tipps für die „Lebens-Baustelle“.

Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen im Alter von 9–13 Jahren.

Die Kosten betragen 160,- € (für Geschwisterkinder 120,- €)

Falls eine finanziell schwierige Situation vorliegt, bietet die Kirchengemeinde Unterstützung an. Anmeldungen bitte bis zum 29. Juni 2013 an das Vilser Gemeindebüro: (Tel 9389018).

„Gott liebt Chaos“ – Glaube im Alltagstest

Die Waschmaschine ist kaputt, die Kinder brüllen, der Chef verlangt mehr Einsatz, Konflikte lähmen die Lebensfreude, Unerledigtes türmt sich auf wie der Mount Everest...

Kurz und gut: Es ist mal wieder Alltag angesagt.

Wie passt der Glaube eigentlich zu unserem ganz normalen Wahnsinn? Wie geht Gott mit unserem Chaos um? Wie halten wir im Alltagsstress die Verbindung „nach oben“?

Mit diesem Thema beschäftigt sich der „kreuzundquer“-Gottesdienst am Freitag, den 7. Juni.

Neben viel Musik zum Zuhören und Mitsingen, gibt es ein humorvolles Anspiel und die Ansprache zum Thema von Pastor Cornelius Grohs. Anschl. lädt das „kreuzundquer“-Team zu einer kleinen „After-Church-Party“ auf den Kirchplatz ein.

Beginn des Gottesdienstes ist um 19.30 Uhr in der Vilser St. Cyriakus Kirche.

Dieser „kreuzundquer“-Gottesdienst wird möglicherweise der vorerst letzte Gottesdienst dieser Art in Bruchhausen-Vilsen sein.

Obwohl die „kreuzundquer“-Gottesdienste nach wie vor sehr gut besucht sind, fehlt es dem Team zur Zeit deutlich an verbindlich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Aus diesem Grund soll es am Sonnabend, den **17. August 2013** ein **Perspektiv-Treffen** im Rehrßen bei Syke geben: Alle aktuellen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „kreuzundquer“, aber insbesondere auch alle an der Mitarbeit neu Interessierten sind ganz herzlich zu diesem Termin eingeladen. Gemeinsam wollen wir überlegen und diskutieren, singen und beten, um eine Perspektive für die Zukunft von „kreuzundquer“ zu gewinnen.

Alle Interessierten, die Lust und Liebe für die Mitarbeit bei „kreuzundquer“ mitbringen, können sich hier für die Teilnahme am 17. August anmelden: Cornelius Grohs (0 42 52/22 01) Cornelius.Grohs@evlka.de sowie bei Meina Fuchs (0 42 52/48 51) privat@internetkulturcafe.de

Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen besuchen Leer

Leer – „das Tor Ostfrieslands“ mit einer sehenswerten Altstadt ist das Ziel unserer diesjährigen Gemeindeausflüge

Das Tagesprogramm bietet einen Besuch mit Teezeremonie im Teemuseum, eine Hafenerundfahrt im Museumshafen, Stadtbummel, Andacht und Abendessen. Die Fahrt kostet € 38,50 p.P. für das komplette Programm einschl. Busfahrt.

Die Kirchengemeinde Bruchhausen fährt am Mittwoch den 17.07.2013. Die Anmeldungen für Bruchhausen bitte an Birgit Bork Tel.: 04252/1850 bis zum 02.07.2013.

Der Termin für die Kirchengemeinde Vilsen ist Mittwoch der 14.08.2013. Die Anmeldungen für Vilsen bitte an Ute Bauer Tel.: 0 42 52/44 07 oder Hanna Klautmann Tel.: 0 42 52/ 9 38 78 37 bis zum 1.08.2013.

Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen der Busse werden Ihnen bei der Anmeldung bekannt gegeben.



Sommer, Sonne, Gottesdienste....

„Moderner Anbetungsteil“

Am 23. Juni sowie am 14. Juli gibt es in der Vilser Kirche wieder Gottesdienste mit neueren Lobliedern und alternativ gestalteter Eingangsliturgie. Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Parallel findet der Kindergottesdienst der „Familienkirche“ statt.

Mühlengottesdienste

Was wäre die Sommerzeit ohne unsere Mühlengottesdienste?

Am 7. Juli laden wir herzlich ein zum Gottesdienst an der „Nolteschen Mühle“ in Süstedt und am 21. Juli geht es an die „Behlmer Mühle“ nach Scholen. Beide Gottesdienste beginnen um 11 Uhr.



Bild: © Uschi Dreilücker – pixelio.de

Verabschiedung von Pastor Gamer

Gemeinsam nehmen die Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen Abschied von Pastor Christoph Gamer. Der festliche Gottesdienst am 4. August beginnt um 16 Uhr in Bruchhausen. Anschl. gibt es einen Empfang im Gemeindehaus.





„Pfadi-Gottesdienst“ an der „Feldscheune“

Erstmalig planen wir für den 18. August einen Gottesdienst an der „Feldscheune“ in Bruchhöfen.

Dieser Gottesdienst wird mitgestaltet von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern unseres CPD-Stammes „Siegfried von Xanten“. Beginn ist um 11 Uhr.

Gottesdienst auf dem „Brokser Markt“

Am Sonntag, den 25. August treffen wir uns in diesem Jahr zum Gottesdienst auf dem Brokser Markt. Beginn ist um 10 Uhr im „Remmer-Zelt“. Bereits ab 9.15 Uhr kann man vor dem Zelt am Denkmal den Posaunen lauschen.

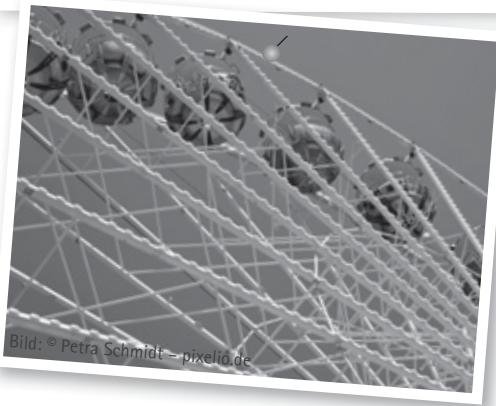


Bild: © Petra Schmidt – pixelio.de



Bild: © Moni Sertel – pixelio.de

Tauferinnerungsgottesdienste

Am 1. September feiern beide Kirchengemeinden ihre Tauferinnerungsgottesdienste. Alle Kinder, die vor 5 Jahren getauft wurden, werden zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen. Aber auch alle anderen sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Beginn ist in Broksen um 9.30 Uhr und in Vilsen um 11 Uhr.

Datum	Bruchhausen 9.30 Uhr	Vilsen 11.00 Uhr
2. Juni	Pastor Gamer Jubelkonfirmationen in Broksen ab der „Goldenen Konfirmation“/mit Abendmahl	Lektor Flentje
7. Juni (Freitag)	„kreuzundquer“-Gottesdienst „Gott liebt Chaos“ – Glaube im Alltagstest (Pastor Grohs & Team) 19.30 Uhr Vilsen/anschl. „After Church Party“	
9. Juni	Prädikant Dettmer	Pastor Grohs „Goldene Konfirmation“ in Vilsen/mit Abendmahl
16. Juni	Pastor i.R. Unger	KU 4 Abschlussgottesdienst (Pastor Grohs & Team)
23. Juni	Pastor Gamer (Taufen möglich)	Pastor Gamer (Taufen möglich) Moderner Anbetungsteil, (parallel Kindergottesdienst der „Familienkirche“)
30. Juni	Pastor i.R. Unger	Pastor i.R. Unger
7. Juli	Vikar Weseloh	Gottesdienst an der „Nolteschen Mühle“/Süstedt (Vikar Weseloh)
14. Juli	Pastor Grohs	Pastor Grohs (Taufen möglich) moderner Anbetungsteil (parallel Kindergottesdienst der „Familienkirche“)

Datum	Bruchhausen 9.30 Uhr	Vilsen 11.00 Uhr
21. Juli	Pastor Grohs (mit Abendmahl)	Gottesdienst an der „Behlmer Mühle“/Scholen (Pastor Grohs mit Abendmahl)
28. Juli	Lektor Flentje	Lektor Flentje
4. August	Gemeinsamer Gottesdienst in Bruchhausen zur Verabschiedung von Pastor Gamer 16 Uhr (Pastor Gamer, Sup. Dr. Schröder, Pastor Grohs)	
10. August (Sonnabend)		Einschulungsgottesdienst 8.45 Uhr (Vikar Weseloh)
11. August	Pastorin i.R. Schmidt-Giesecking (mit Abendmahl)	Pastorin i.R. Schmidt-Giesecking (mit Abendmahl)
18. August	Prädikant Dettmer/ Vikar Weseloh (Taufen möglich)	Gottesdienst an der „Feldscheune“ in Bruchhöfen (Vikar Weseloh & Pfadi-Team)
25. August	Gemeinsamer Gottesdienst im „Remmer-Zelt“ auf dem „Brokser Markt“ 10 Uhr (Pastor Grohs)	
1. September	Tauferinnerungsgottesdienst (Pastorin Birgit Grohs/Taufen möglich)	Tauferinnerungsgottesdienst (Pastorin Birgit Grohs/Taufen möglich)
8. September	Pastor Grohs (mit Abendmahl)	Pastor Grohs (mit Abendmahl)

„Standing ovations“ für „Esther – Die Königin“



Knapp 500 erwartungsvolle Besucher bildeten das Publikum, als „Adonia“ zum ersten Mal auf seiner Tournee durch Deutschland ein Konzert in Bruchhausen-Vilsen gab. Wer erst wenige Minuten vor Beginn der Veranstaltung am 21. März die Mensa des Schulzentrums ansteuerte, der stieß nicht nur auf überfüllte Parkplätze, sondern musste regelrecht Ausschau halten nach einem der wenigen noch freien Sitzplätze. Den von Pastor Christoph Gamer in der Begrüßung angekündigten „Ohren- und Augenschmaus“ belohnte das von der Hingabe der jugendlichen Sängerinnen und Sänger elektrisierte Publikum am Schluss mit „standing ovations“.

Den Komponisten von „Adonia“ war es gelungen, die wenig bekannte, schnörkellose und stellenweise spröde Erzählung von dem Waisenmädchen

Esther im Alten Testament so in die heutige Zeit zu übertragen, dass Jugendliche sich mit ihren Lebens-themen darin wiederfinden können. Die Liedtexte thematisieren den Wunsch dazuzugehören ohne sich zu verstellen („Ich will doch nur normal sein, einfach nur ich selbst sein“), die Sehnsucht, es einmal ganz nach oben zu schaffen – eindrucksvoll umgesetzt im Königinnen-Casting „Persiens next Top Queen“ – genauso wie den Wert eines Menschen und seine Möglichkeiten, die Welt zu gestalten und zu verändern. Aber es geht dabei auch um Gott und das, was er durch uns bewirken kann. So heißt es in einem Lied „Es ist deine Stimme. Es ist deine Zeit. Du machst den Unterschied.“ Esther bedient sich schließlich ihrer Stimme, tritt vor dem persischen Weltherrscher für ihr Volk ein und rettet es vor dem sicheren Untergang. Die 70 Jugendlichen des „Adonia“-Chores hatten sich erst vier Tage vor der Aufführung zusammengefunden und am Vorabend auch schon ihr erstes Konzert im Landkreis Gifhorn absolviert. Lediglich die Hauptrollen waren zuvor vergeben worden. „Ich hätte nicht geglaubt, dass so etwas mit Jugendlichen in diesem Alter möglich ist“, äußerte eine Lehrerin des Schulzentrums im Anschluss. Und eine

andere Besucherin sagte: „So etwas habe ich in meinen 73 Jahren noch nicht erlebt. Meine Augen leuchten, wenn ich von dem Erlebnis berichte. Jugendliche, die so überzeugend singen, tanzen, musizieren, agieren, spielen – das also ist Adonia!“

Bevor der Chor zusammen mit Musikern und Technikern am darauf folgenden Tag den nächsten Tourneeort ansteuerte, übernachteten

die Jugendlichen in Gastfamilien in unseren Gemeinden. Viele der Gastgeber waren von den bereichernden Begegnungen so angetan, dass sie sich jetzt schon auf einen Besuch im nächsten Jahr freuen. Dass „Adonia“ in Bruchhausen-Vilsen wieder herzlich willkommen ist, darin jedenfalls sind sich unsere Kirchenvorstände einig.



Adonia

Drei Tage „Spring“ – es hätte mehr sein können

Ostermontag fuhren wir Richtung Willingen im Sauerland. Wir, das sind Ute, Monika, Ulrike und Almut. Für Ute und Monika als „alte Spring-Hasen“ war es wahrscheinlich nur halb so spannend wie für uns. Da stellt man sich doch die Frage: „Spring – mein Ferien Festival“ was ist das? Als wir im verschneiten Willingen ankamen, stellte sich sofort die Ferien- oder Urlaubsstimmung ein. Kein Wunder, denn das englische Wort „Spring“ bedeutet Frühjahr aber auch Quelle oder Brunnen. An der Spring-Info gab es für jeden einen Veranstaltungsplaner, der zu unserem ständigen Begleiter werden



sollte. Eine Woche „Spring“, mit den vielfältigsten Veranstaltungen. Von 0–99 Jahren war für jeden etwas dabei. Am ersten Abend fand ein gemeinsamer Gottesdienst mit über 3000 Menschen statt. Da wurde uns die Dimension dieser Veranstaltung klar. Ein tolles Gefühl mit so vielen Christen gemeinsam zu beten und zu singen. Ganz Willingen war in das Festival mit eingebunden. Viele

Kneipen, Schulen, Kindergärten wie auch die Kirchen und Kongresshallen wurden für Springveranstaltungen genutzt. Die Tage konnte man so gestalten wie man wollte. Es bestand die Möglichkeit, morgens an zwei Workshops teilzunehmen. Beim gemeinsamen Mittagessen konnte man sich austauschen. Nachmittags gab es wieder zwei Workshops im Angebot, anschl. Abend- und Nachtprogramm. So könnte man den ganzen Tag verplanen, aber wo bleibt da die Zeit zum Auftanken? Es gab ein vielfältiges Freizeitangebot. Monika ist z.B. jeden Mittag Ski gefahren, auch im Schwimmbad und in der Sauna konnte man gut relaxen. Außerdem ist ein Mittagsschläfchen im Hotel oder der Ferienwohnung auch nicht zu verachten. In der täglichen Bibelarbeit wurde das Motto „Gemein.De sein“ auf vielfältige Weise besprochen. Wie erlebe ich Gemeinde und wie kann ich Gemeinde beleben? Die Workshops waren so unterschiedlich wie es nur sein kann, z.B. Kinder durch die Schule begleiten, Event- und Erlebnispädagogik, fest im Glauben–stark im Leben, frei predigen oder der Männerfrühschoppen. Das Abendprogramm war natürlich auch breit gefächert. Es war von Comedy, Kabarett, Musik bis zum Festival der Sinne für alle Stimmungslagen etwas dabei. Für Familien ist

„Spring“ besonders gut geeignet. Alle Veranstaltungen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen laufen parallel zueinander, so dass für jeden etwas dabei ist. Wir waren nur für drei Tage da und sind uns sicher, nächstes Mal sollte es eine ganze Woche sein. Schön wäre es, wenn noch viele Gemeindemitglieder mitkommen würden. Einige Leute wie z.B. Insa und Irmtraud mit ihren Familien oder auch Meina mit ihren Töchtern haben wir in diesem Jahr schon getroffen. Vielleicht könnten wir im nächsten Jahr mit einem Bus fahren. Wer jetzt schon mal Eindrücke anschauen möchte, kann sich bei



YouTube unter „Spring begeistert“ einen Videoclip anschauen.

*Ulrike Thalmann
Almut Schweers*



Rückblick auf die Konfirmandenzeit

Nach dem ersten Treffen im Gemeindehaus Bruchhausen im September des letzten Jahres startete unsere gemeinsame Konfirmandenzeit mit dem Thema „Holkprojekt“. Dabei haben wir uns mit „Holk“ beschäftigt: einem Engel, der mit der Frage auf die Erde kam: „Brauchen die Menschen Gott?“ Auf der Erde angekommen traf er fünf Jugendliche, die jeweils unterschiedliche Ansichten von Gott hatten. Daraus bildete „Holk“ sich selber eine eigene Meinung zu dem, was er auf der Erde gesehen und gehört hatte.

Wir haben uns auch eine Meinung gebildet: Wir glauben, dass die Menschen Gott brauchen. Manchmal ist es uns kaum bewusst, dass wir Gott brauchen als jemanden, mit dem wir über alles reden können. Dies ist uns besonders auf unserer Konfus-Fahrt klar geworden. Gemeinsam mit einer weiteren Konfirmandengruppe fuhren wir nach Lembruch am Dümmer. Und mit so vielen Leuten gab's auch immer was zum Lachen; das war am besten!

*Für die Konfirmanden: Merle Dreyer,
Jalain Scharbert, Marnie Stellmann.*

Konfirmation in Bruchhausen am Samstag, 6. April:



*hinten: Pastor Christoph Gamer, Lennart Wohlers (Teamer),
Dana Bunke, Corin Bösche, Jennifer Ginder, Henrik Reh, Samenta Meyer,
Julia Hattendorf, Denise Herter, Patrick Schwecke (Teamer), Pastorin Meike Müller
vorne: Hanna Fischer, Mirka Viola Waltz, Merle Dreyer, Mareike Müller,
Katja Hustedt, Michelle Conrad*

Konfirmation in Bruchhausen am Sonntag, 7. April:



*hinten: Pastor Christoph Gamer, Christoph Hinrichs, Nils Borcharding, Mathis Mann, Lennart Wohlers (Teamer), Eric Schröder, Moritz Blome, Ruben Bösche (Teamer), Tjark Czernek, Jonas Böger, Kai-Alexander Geister, Pastorin Meike Müller
vorne: Isaboh Erdmann, Solveig Kneffel, Julia Lehning, Jessica Weiß*

Konfirmation in Vilsen am Sonntag, 14. April:



*u.v.l. Eva Poelmann, Tessa Duschneit, Romy Grots, Finja Rinke, Nina Violka, Lea Hilsenbeck, Jana Geier, Hilke Egberts, Jalain Kristin Scharbert, Marnie Stellmann
o.v.l. Pastor Gamer, Ruben Schäfer (Teamer), Corinna Bockhop, Maiwenn Kurowski, Moritz Ehlers, Karl Alms, Patrick Bormann, Hannes Puvogel, Sören Schweers, Tim Keßler, Lennart Wagner, Saskia Otten, Hanna Sophie Thalmann, Carina Wilhelmi, Stefanie Campsheide, Patrick Schwecke (Teamer), Pastorin Müller*

Alle Fotos: Fotostudio Behrens

Samstag, der 13. April – ein bunter Tag im Brokser Gemeindehaus

Schon in fröhlicher Atmosphäre mit den letzten Vorbereitungen zum Mitarbeiterfrühstück begann der Tag. Der große Gemeindesaal war bald mit ca. 50 Ehrenamtlichen gefüllt. Pastor Christoph Gamer eröffnete den Vormittag mit einer Andacht und dem Bericht, wie nun doch eine Sommerjugendfreizeit 2013 nach Norwegen zustande kommen wird. Anschließend sangen wir gemeinsam mit Gitarrenbegleitung von Pastor Cornelius Grohs.

Wir hatten dann nicht nur ein buntes, leckeres FRÜHSTÜCKSBUFFET, sondern auch SHOWEINLAGEN vor uns :

Yvonne Grieswald stellte einen Kurzfilm vor, den sie als Praxisprojekt im Team von Ingo Rahn gedreht hatte. Mit Hilfe von Kindern und Jugendlichen von „Lebenswege

begleiten“ war der Film voller lebhafter Interviews, Bilder und Meinungen der jungen Menschen und der Erwachsenen, die sich dort treffen.

Es folgte eine quirlig heitere Einlage – frei nach dem Märchen Aschenputtel, geboten von Käte Beyer, Brigitte Maass, Ingo Knolle, Magdalena Knolle und Marlene Müller. Im Anschluss mussten sich wohl alle Anwesenden ihre Lachtränen abwischen.

Pastorin Meike Müller berichtete von ihrer offiziellen Einführung ins Pfarramt und ihrer Mitarbeit in Bruchhausen-Vilsen.

Die letzten Gespräche der Besucher verklangen erst gegen 12.00 Uhr.

Das „Theater ohne Hund“ mit seiner Benefiz-Veranstaltung für „Lebenswege begleiten“ belebte die Brokser Kirche abends. Wir hatten





mmmh

im Vorfeld schon viel Lob darüber gehört und waren begeistert vom Können und der einfallsreichen Requisite von Barbara Hache und Thomas Denker, den beiden Schauspielern. Anschließend gab es

im Gemeindehaus einen Vesperimbiss, bei dem man auch noch ins Gespräch kommen konnte. Gegen 21.00 Uhr wurde die Tür hinter den letzten Gästen an diesem Abend geschlossen.

Für Kinder



„Abenteuerkirche“: Für Kinder ab 4 Jahren, jeweils samstags von 9.30 – 12.00 Uhr mit Frühstück in der Vilser Kirche. Termine: 1. Juni; (Sommerpause); 7. September; 28. September; 2. November; Kontakt: Ute Schäfer (0 42 40/95 23 71)

CPD-Christliche Pfadfinder: verschiedene Gruppen; Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Lotta Zibell (01 63/6 59 92 22) www.cp-vilsen.de

„Familienkirche“: Für Kinder ab 4 Jahren, jeweils sonntags in der Vilser Kirche um 11.00 Uhr; Gemeinsamer Beginn im Sonntagsgottesdienst u. anschl. parallel eigenes Kinderprogramm; Termine: 23. Juni; 14. Juli; 22. September; 20. Oktober; Kontakt: Angelika Karting (0 42 52/29 22), Petra Leefers (0 42 52/28 03)

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht;

Kontakt: KU 4: Cornelius Grohs (0 42 52/22 01)

KU 7: Meike Müller (0 42 58/2 24)

KU 8: Christoph Gamer (0 42 52/22 49)

Hauskreis für Junge Erwachsene:

Kontakt: Philina Wulferding (0 42 52/33 59)

Juleica (Jugendgruppenleiterkurs): 14-tägig am Mittwoch, 18:00–21:00, Gemeindehaus Bruchhausen Kontakt: Benjamin Karting 0 42 52/50 19 17

Jugendkreis: monatlich am Sonntag, 18:00, Gemeindehaus Bruchhausen;

Kontakt: Annika Brunotte 0 42 52/12 36

Jugendchor „Life Resource“: Mi. 17.15 Uhr (ab 12 Jahre);

Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)



CPD-Christliche Pfadfinder verschiedene Gruppen:

Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Lotta Zibell (01 63/6 59 92 22)

Für Erwachsene

19 verschiedene Hauskreise: Gespräche über Bibel- und Glaubenthemen, persönlicher Austausch; Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 01)

Hauskreis „Full House Praise“ – Gott im Wohnzimmer loben und miteinander beten; Kontakt: Angelika Karting (0 42 52/29 22)

Ökumenisches Abendgebet; Kontakt: Manfred Dettmer (0 42 52/29 20)

Ökumenischer Gesprächskreis; Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 01)

„Tafel“ Bruchhausen-Vilsen; Kontakt: Matthias Brockes (0 42 52/37 59)

Eine-Welt-Kreis/-Laden; Kontakt: Helga Kleinschmidt (0 42 52/18 35)



Kantorei/Kirchenchor: Di. 19.30 Uhr „Haus am Kurpark“/ Homfelder Str. 6; Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)

Chor „Life Lights“: Di. 20 Uhr, Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Heidi Kienert-Brümmer (0 42 40/93 27 96)

Posaunenchor: Do. 20 Uhr Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)



Gemeindegebet Vilsen (bei Lori Streek Bökenbraken 7, Uenzen, Tel.: (0 42 52/27 27)

Kirchenöffnung Vilsen (während der Sommerzeit): Freitag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr; Kontakt: Gerda Beyland (0 42 52/93 84 10)

Gruppe „Verwaiste Eltern“: 2. Mittwoch im Monat, Gemeindehaus Bruchhausen; Kontakt: Frau Kossinna (0 42 43/13 23)

Bartholomäus – Quilter (Patchwork):

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr im Brokser Gemeindehaus; Kontakt: Brigitte Maass Tel.: 0 42 52/9 11 31 73

Für Senioren

Seniorencafe: 1. Montag im Monat 15–17 Uhr; abwechselnd Gemeindehaus Bruchhausen und Vilsen; Kontakt: Helga Kleinschmidt (0 42 52/18 35)

Frauenkreis Vilsen: Kontakt: Katrin Galipp-Bolte (0 42 52/28 16)

Frauenkreis Bruchhausen (nach Verabredung):
Kontakt: Margrit Kleinschmidt (0 42 52/47 47)

Dorfnachmittage in Wöpsse, Scholen, Engeln/Oerdinghausen/Weseloh, Berxen/Uenzen/Süstedt/Ochtmannien;
Kontakt: Pastor Cornelius Grohs (0 42 52/22 01)

Gemeindenachmittag Bruchhausen findet immer am 2. Mittwoch im Monat statt. Kontakt: Pastor Gamer (0 42 52/22 49)

Andachten in Altenheimen, AWO Vilser Holz, A&A, DRK-Seniorenheim, Seniorenzentrum Kohlwührensee, Gut Retzen;
Kontakt: Heinrich Immoor (0 42 52/28 48)

Männerkreis Bruchhausen jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus Broksen; Kontakt: Heinrich Schlake (0 42 52/22 32)

Besuchsdienstkreise; Kontakt in Bruchhausen: Käte Beyer (0 42 52/20 85);
in Vilsen: Gabriele Perschall (0 42 52/91 32 08)
und Bärbel Seekamp (0 42 52/93 83 37)

Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen: „Haus am Kurpark“/
Homfelder Str. 6; Kontakt: 0 42 52/28 96
(Karin Weber/Andrea Schäfer)



„Essen auf Rädern“:
Kontakt: Gemeindebüro Bruchhausen (0 42 52/9 38 93 80; Karin Hollmann)

Dieser Gemeindebrief erscheint mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen:



Tel. 04252/9 32 00



Tel.: 04252 / 938 43 43



Tel. 04252/3434



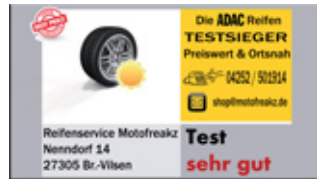
Raumausstatter Meier

Tel. 04252/1810

Nachhilfe und Therapie
bei Lese-,
Rechtschreib- oder
Rechenschwäche
Tel. 04252/2865



Tel. 04252/677



Naturheilpraxis Ernst Dettmer
Graf-Otto Str. 52
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 04252 1422
Mobil: 0177 4521422
E-Mail: hp-dettmer@gmx.de
www.naturheilpraxis-dettmer.de
Rückentherapeutische Praxis Chiropraktik



Tel. 04252/9112 86



Tel. 04252/939684



Tel. 04252/2507



Liebe Geschäftsleute!

Wir suchen freundliche „Sponsoren“, die unseren Gemeindebrief mit jährlich 50 € unterstützen. Im Gegenzug kommt Ihr Geschäftsname bzw. Firmenlogo hier auf diese Seite und wird viermal im Jahr in ca. 3400 Haushalte im Bereich der Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen verteilt. Weitere Infos gibt es bei Regina Meyer: meyer.schule@googlemail.com.

Vom Glück eines Wunschkindes

Wer von uns vermag mit Sicherheit zu sagen,
dass er bei seiner Geburt wirklich gewollt war?

Wer kann in der festen Zuversicht leben,
dass er für seine Freunde und Angehörigen
nicht nur nützlich und vertraut,
sondern bedeutend, liebenswert
und unentbehrlich ist?

Haben wir jemanden,
der sich an uns freut –
einfach, weil wir da sind?
Gibt es jemanden,
der uns nie mehr vermissen wollte?

Wie dem auch sei –
Von Gott her gilt für dein Leben
in jedem Fall die verbindliche Zusage
und feste Gewissheit

*Du bist ein Wunsch,
den Gott sich selbst erfüllt hat.
Du bist ein Geschenk,
das Gott sich selbst gemacht hat.*

Hans-Joachim Eckstein

